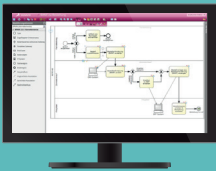


Best Practices

Prozessmanagement für den Energiesektor



Die Einführung des Gesetzes zur „Öffnung des Messwesens bei Strom und Gas für Wettbewerb“ ist eine bedeutende Änderung im deutschen Energiewirtschaftsgesetz. Mit der Liberalisierung des Messwesens wird der Wettbewerb im deutschen Energiemarkt deutlich verstärkt. So können mit der Gesetzesänderung nun auch Unternehmen mit dem Ab- und Auslesen der Messeinrichtungen betraut werden, die losgelöst vom Energielieferanten agieren.

BPM für den Energiesektor

Durch die verstärkte Wettbewerbssituation wird es für Unternehmen des Energiesektors immer wichtiger ihre Prozesse zu optimieren und so Kosten einzusparen.

Um die möglichen Schwachstellen in den Prozessen identifizieren zu können, ist es essenziell, die Prozesse standardisiert aufzunehmen und zu dokumentieren. Der Signavio Process Manager bietet eine ausgereifte Plattform für die professionelle Modellierung von Prozessen mit BPMN 2.0.

Durch die vielfältigen Kollaborationsmöglichkeiten des Modellierungswerkzeuges können verschiedene Prozessbeteiligte leichtgewichtig in die Prozessgestaltung eingebunden werden. So können zum Beispiel mit QuickModel (tabellenbasierte Prozessaufnahme) auch Mitarbeiter in die Modellierung einbezogen werden, die keine Vorkenntnisse in BPMN 2.0 besitzen. Somit kann das gesamte Prozesswissen innerhalb des Unternehmens in der Prozessmodellierung berücksichtigt werden. Die modellierten Prozesse können dann im Collaboration Hub des Signavio Process Manager allen Mitarbeitern in einem Lesezugriff zugänglich gemacht werden. Damit erhöhen Sie die Transparenz und die Akzeptanz innerhalb Ihres Unternehmens.

Zusätzlich bietet der Signavio Process Manager eine Sammlung an Referenzprozessen, die von der Bundesnetzagentur im Rahmen der Wechselprozesse im Messwesen (WiM), der Lieferantenwechselprozesse Gas (GeLi Gas) und der Geschäftsprozesse zur Kundenbelieferung mit Elektrizität (GPKE) veröffentlicht wurden. Diese bereits bestehenden grafischen Darstellungen in BPMN 2.0 verringern Ihren Modellierungsaufwand enorm. Sie können diese dann mit geringem Aufwand an die Besonderheiten Ihres Unternehmens anpassen.

Der Signavio Process Manager bietet aber nicht nur ein umfangreiches Angebot an Modellierungsmöglichkeiten, sondern auch ein aussagekräftiges Internes Kontrollsystem. So können Sie Risiken und dazugehörige Kontrollen direkt an den Prozessschritten hinterlegen. Mit einem umfangreichen Risikomanagement reduzieren Sie die Eintrittswahrscheinlichkeiten der Risiken und fördern den reibungslosen Ablauf in Ihrem Unternehmen.

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit, den Signavio Process Manager 30 Tage kostenlos zu testen. Registrieren Sie sich einfach auf www.signavio.com/try und modellieren Sie Ihre ersten Prozesse.

Auf einen Blick

- › WiM-Prozesse
- › Internes Kontrollsystem
- › Prozessmodellierung in BPMN 2.0 (Internationaler Standard)
- › Software-as-a-Service oder Enterprise-Installation
- › Energiewirtschaftsgesetz
- › Liberalisierung des Messwesens



Registrieren Sie sich für die kostenlose 30-Tage-Testversion unter www.signavio.com/try



Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns.
✉ info@signavio.com
📱 www.signavio.com